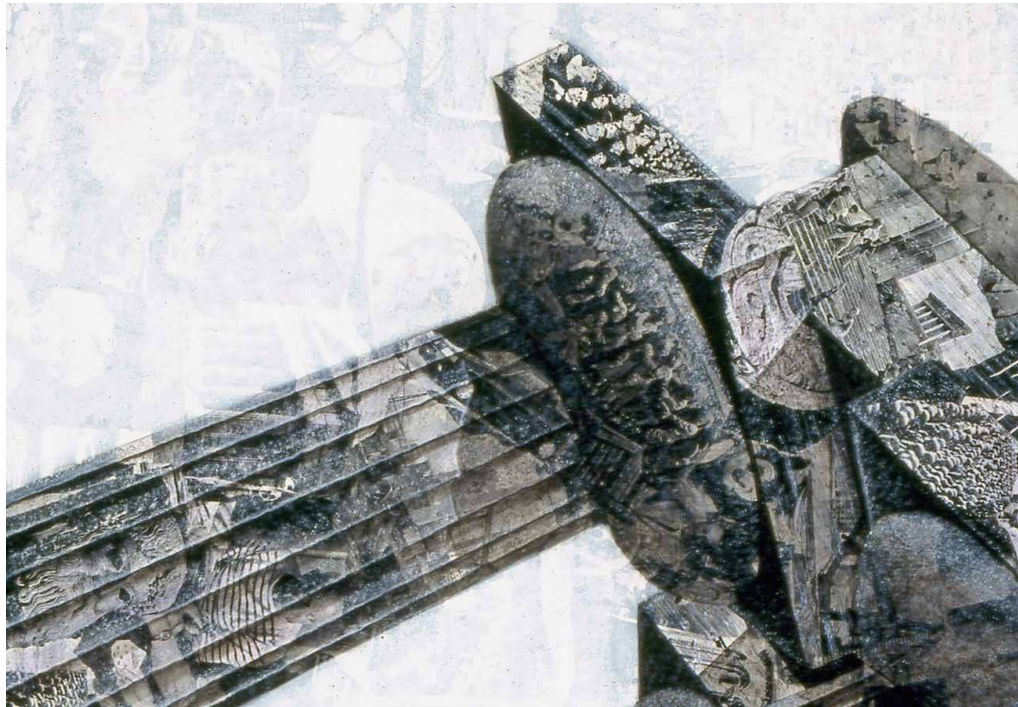


14.-16. November 2019

# Altertumswissenschaften im 21. Jahrhundert

Franziskanerkloster,  
Murtenstrasse 6, 1700 Freiburg



Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft  
Association suisse pour l'étude de l'Antiquité  
[www.ant21.ch](http://www.ant21.ch) | [www.sagw.ch/svaw](http://www.sagw.ch/svaw)

Donnerstag, 14. November 2019

08.30 – Empfang der TeilnehmerInnen  
09.00

09.00 – Eröffnung des Kolloquiums  
09.30

## SEKTION 1 Altertumswissenschaften in der Schweiz von 1900 bis 1960

### A) Sprachregionale Orientierung und Nationalisierung der Antike vor dem 2. Weltkrieg

09.30 – **Beat Näf** (Universität Zürich)  
10.05 Altertumswissenschaften in  
der Schweiz vor 1940: zwischen  
sprachregionaler Orientierung  
und Nationalisierung der Antike

10.05 – **Severin Thomi** (Universität Bern)  
10.40 Lokal - national - transnational:  
Das Netzwerk Felix Staehelins  
und die Entstehung der *Schweiz*  
in römischer Zeit

10.40 Kaffeepause

11.10 – **Silvia Guerreiro** (Universität  
Bern)  
11.45 Les antiquisants romands et  
leurs rapports avec l'Italie et la  
France

11.45 – Kommentar und Podiums-  
gespräch zwischen Referent-  
Innen und Publikum  
Leitung: **Stefan Rebenich** (Uni-  
versität Bern)

12.30 Mittagspause

## B) Der Zweite Weltkrieg als Wende?

13.45 – **Ilse Hilbold** (Universität Bern)  
14.20 Écrire Juliette Ernst. La biblio-  
graphie d'études classiques aux  
sources de l'international

14.20 – **Jens Bartels**  
14.55 (Universität Zürich)  
Altertumswissenschaften  
studieren im Krieg: unveröffent-  
lichte Vorlesungsmitschriften  
aus Basel

14.55 Kaffeepause

15.25 – **Nicolas Gex** (Universität Lau-  
sanne)  
16.00 Quels reflets des études clas-  
siques suisses sur la Fondation  
Hardt?

16.00 – Kommentar und Podiums-  
gespräch zwischen Referent-  
Innen und Publikum  
16.45 Leitung: **Jürgen von Ungern-  
Sternberg** (Universität Basel)

17.00 – **SEKTION 2**  
18.30 Aktuelle Forschungen  
in der Schweiz: Poster-  
ausstellung von Doktor-  
randInnen

Apéro

Freitag, 15. November 2019

### SEKTION 3

Impulse und Herausforderungen für die Altertumswissenschaften: 1960-2000

09.00 – **Podium 1**  
10.00 **Historische Anthropologie**  
Leitung: **Francesca Prescendi** (École Pratique des Hautes Études, Paris)  
Mitwirkung: **David Bouvier** (Universität Lausanne), **Véronique Dasen** (Universität Freiburg), **Tanja Itgenshorst** (Universität Freiburg)

10.00 – *Kaffeepause*  
10.30

10.30 – **Podium 2**  
11.30 **Geschlechterforschung**  
Leitung: **Brigitte Röder** (Universität Basel)  
Mitwirkung: **Anne Bielman** (Universität Lausanne), **Henriette Harich-Schwarzbauer** (Universität Basel), **Thomas Späth** (Universität Bern)

11.30 – **Podium 3**  
12.30 **Erzählforschung in Bild und Text**  
Leitung: **Danielle van Mal-Maeder** (Universität Lausanne)  
Mitwirkung: **Claude Calame** (École des Hautes Études, Paris), **Anne-Françoise Jaccottet** (Universität Genf), **Adrian Stähli** (Harvard University, Cambridge Mss.)

12.30 – *Mittagspause*  
14.00

### SEKTION 4

Altertumswissenschaften im 21. Jahrhundert: Perspektiven

14.00 – **Constanze Güthenke** (Corpus Christi College, Oxford)  
15.15 Die Fantasie der Vollständigkeit und das geteilte Feld: Altertumswissenschaft und reflektierte Disziplin im 21. Jahrhundert

15.15 – *Kaffeepause*  
15.45

15.45 – **Lucius Hartmann** (Vizepräsident Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer)  
16.45 Zur Situation und zur Zukunft der alten Sprachen am Schweizer Gymnasium

17.00 – **Astrid Epiney**  
17.15 Grusswort der Rektorin der Universität Freiburg

Freitag, 15. November 2019

17.15 – **Workshops 1. Runde:**  
18.45 Einführung und erster Ideenaustausch

1. Definition und Begriff «Altertumswissenschaften»  
Moderation: **Christoph Riedweg** (Universität Zürich), **Patrick Kuntschnik** (Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen)

2. Altertumswissenschaften zwischen Universitäten, Schulen und Museen  
Moderation: **Antje Kolde** (Haute École Pédagogique Vaud), **Tomas Lochman** (Antikenmuseum Basel)

3. Die Altertumswissenschaften im digitalen Zeitalter  
Moderation: **David Bouvier** (Universität Lausanne), **Aurélien Berra** (Universität Paris-Nanterre)

4. Globalisierung, Postkoloniale Ansätze und die Altertumswissenschaften  
Moderation: **Werner Rutishauser** (Kurator Ebnöther-Sammlung, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen), **Undine Stabrey** (Center for Global Studies, Universität Bern)

5. Posthumanismus und die Altertumswissenschaften  
Moderation: **Karin Schlapbach** (Universität Freiburg), **Sotera Fornaro** (Università di Sassari)

19.30 *Abendessen für alle TeilnehmerInnen im Restaurant Gemelli, Freiburg*

Samstag, 16. November 2019

09.00 – **Workshops 2. Runde:**  
10.00 Erarbeitung von Thesen, Vorschlägen, Workshopberichte

10.00 – *Kaffeepause*  
10.30

10.30 – **Vorstellung Workshopberichte**  
11.45 Moderation: **Jens Bartels** (Universität Zürich)

11.45 – **Schlussdiskussion**  
12.30 Moderation: **Karin Schlapbach** (Universität Freiburg), **Thomas Späth** (Universität Bern)

12.30 – *Abschlussapéro*  
14.00

14.00 – **Angebot**  
15.00 *Führung durch das Franziskanerkloster mit Petra Zimmer, Archivarin*

**Anmeldung und Auskunft**  
mail@ant21.ch

Thomas Späth, Universität Bern  
Historisches Institut, Längsassestrasse  
CH-3012 Bern

**Anmeldeschluss**  
6. Oktober 2019

### Impressum

Gestaltung: malaika-schuerch.ch  
Bild Titelseite: florianetissieres.ch

Partner

